

Informationen aus dem Standesamt

Am 01. November 2014 wird das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) bzw. Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) in allen Standesämtern Österreichs eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt können Urkunden (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde, ...) bei jedem Standesamt in Österreich beantragt werden (sofern Sie im Inland geboren wurden, geheiratet haben bzw. die betroffene Person in Österreich verstorben ist).

Eheschließung/Geburt eines Kindes:

ACHTUNG: Wenn Sie ab 1. November 2014 **heiraten** möchten oder **ein Kind erwarten**, ist es erforderlich, dass Ihre Daten (sofern Sie in Österreich geboren wurden, geheiratet haben oder österreichischer Staatsbürger sind) im ZPR/ZSR-System **vollständig erfasst** sind, damit ein rascher und reibungsloser Ablauf möglich ist.

Ob Sie bereits eingetragen wurden, können Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt erfragen bzw. auch dort **die Erfassung beantragen! Denn nur wenn Sie vollständig erfasst wurden, kann beispielsweise eine Eheschließung durchgeführt werden!** Das bedeutet konkret, wenn Ihre Daten im ZPR/ZSR-System noch nicht erfasst bzw. freigegeben wurden, kann es passieren, dass **Eheschließungstermine nicht eingehalten werden können** oder es bei Ausstellung von Urkunden zu größeren **Verzögerungen** kommt!

Deshalb ist es ratsam, bereits im Vorfeld die **Registrierung** Ihrer persönlichen Daten beim Geburtsstandesamt zu beantragen. Dadurch haben Sie den Vorteil, dass Sie bei Behördenwegen kaum noch Dokumente (außer Lichtbildausweis) vorlegen müssen und Ihre Eintragungen schneller abgewickelt werden können.

„Auslandsösterreicher:“

Jeder österreichische Staatsbürger hat die **Verpflichtung**, wenn er **im Ausland wohnhaft** ist oder sich eine **Veränderung im Ausland** ereignet hat (wie z.B. Eheschließung, Geburt eines Kindes, Tod von Angehörigen, Namensänderung, Familienstandsänderung, Änderung der Staatsbürgerschaft...) bei der zuständigen **Botschaft/Konsulat zu melden** bzw. Änderungen beim **inländischen Wohnsitz** bekannt zu geben.

Sterbefälle:

Derzeit wird die Beurkundung eines Sterbefalles ausschließlich beim Standesamt des Todesortes in Österreich vorgenommen. Künftig kann innerhalb von **14 Tagen** bei **jedem** inländischen Standesamt diese Eintragung begehrt werden. **Voraussetzung** dafür ist jedoch, dass der Tod vorher beim Standesamt des Todesortes **angezeigt** wurde! Ist ein Angehöriger in einer Krankenanstalt, Alten- oder Pflegeheim verstorben, wird diese Anzeige **automatisch** vom Krankenhaus oder dem jeweiligen Heim an das Standesamt weitergeleitet.